

Münster, 20. April 2018

---

## **FreD – Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten**

### **17 neue FreD-Trainer\*innen aus neue Bundesländern zertifiziert**

Vom 09. – 13. April nahmen 17 Teilnehmer\*innen aus neun Bundesländern am Zertifikatskurs „FreD – Frühintervention bei erstauffälligen Drogenkonsumenten“ teil. Alle erhielten am Ende das Zertifikat zum „FreD-Trainer\*in“. Hierzu beglückwünschen wir alle Fortbildungsteilnehmer\*innen herzlich!



FreD arbeitet nach dem Ansatz der Kurzintervention (KI) und stützt sich in seinen Methoden auf die Motivierende Gesprächsführung (MI) sowie das Transtheoretische Modell (TTM). Grundhaltungen der Salutogenese und der Vermittlung von Risiko-kompetenz sowie rechtliche Informationen fließen ein. Im Laufe der Jahre wurde der ursprüngliche Ansatz, insbesondere Cannabiskonsumenten zu erreichen, ausgeweitet auf Alkoholkonsum, einen erweiterten Zugang über Schulen und Ausbildungsbetriebe, sowie die Arbeit mit Konsument\*innen von Stimulanzien.

*[Ausführliche Informationen hierzu finden sich auf der FreD-Website:](http://www.lwl-fred.de)*

[www.lwl-fred.de](http://www.lwl-fred.de)

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.